

## AUSLANDSAUFENTHALT AN FRANZÖSISCHSPRACHIGEN PARTNERUNIVERSITÄTEN DER JKU

---

Den WiWi-, Kuwi- und Sozi-Studierenden bietet das Zentrum für Fachsprachen und Interkulturelle Kommunikation ca. 15 Austauschplätze an französischsprachigen Business Schools (Frankreich, Belgien, Kanada - Stand : 2017/2018 ), wobei hier insbesondere HEC Montréal (Kanada) und Audencia Nantes hervorzurheben sind, da diese beiden Institutionen sowohl im jeweiligen Land als auch international einen hervorragenden Ruf genießen.

Weitere Austauschvereinbarungen und somit -plätze gibt es an anderen Instituten, etwa für JuristInnen und TechnikerInnen. Mehr Infos diesbezüglich erhalten Sie hier (<https://www.jku.at/content/e262/e245/e10865/e7269>) bzw. von unserer Referentin Sandra Atteneder (MZ 107B, [int.contact@jku.at](mailto:int.contact@jku.at)).

An unseren Partneruniversitäten können die Studierenden 1 oder 2 Semester lang studieren (a). Im Regelfall müssen sie vor dem Antritt Französisch-Kenntnisse auf dem Niveau A2/B1 (also Mittelstufe) absolviert haben.

> Hier die weiteren Voraussetzungen werden ab dem Studienjahr 2017/18 :

- Absolvierung der SteOP und von mindestens
- zwei prüfungsaktiven Semestern an der JKU und 40 ECTS für Bachelorstudium und
- einem prüfungsaktiven Semester an der JKU und 20 ECTS für Masterstudierende.  
Prüfungsaktivität muss in den vergangenen Semestern stattgefunden haben.

Die Kurse, die an der Partneruniversität belegt wurden, können z.T. angerechnet werden.

*Abschließend zu diesem Thema ein paar Auszüge aus Erfahrungsberichten von Austauschstudierenden in Frankreich (Quelle : <https://jku.moveon4.de/publisher/details/1/31/deu>)*

### 1. Alexandra G. (2014/15), Audencia Nantes

« Ich habe meine Auslandsaufenthalt sehr genossen und unheimlich profitiert, ich kann also die Idee an sich, Frankreich und Nantes nur jedem ans Herz legen. (...) Anders als erwartet waren die Franzosen sehr hilfsbereit, freundlich und aufgeschlossen.

(...) An der Gastuniversität gibt es eine Studentenorganisation die sich hervorragend um die Austauschstudenten kümmert und bei organisatorischen Fragen hilft sowie viele Veranstaltungen zum Kennenlernen anbietet. Aufgrund der kleinen Unterrichtsgruppen findet man auch in der Klasse schnell Anschluss (ich fühlte mich als einzige Austauschstudentin in meiner Klasse sehr wohl) »

### 2. Katharina W., Université de Strasbourg (2014-15)

« Würde ich noch mal vor der Entscheidung stehen ein Auslandssemester zu machen, würde ich mich definitiv wieder gleich entscheiden - für ein Semester an der EM Strasbourg. Die Zeit in Frankreich war nicht nur eine der ereignisreichsten und aufregendsten meines bisherigen Lebens, sondern auch mit vielen neuen Bekannt- und Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt verbunden. Ich kann nur jedem empfehlen sich für einen Auslandsaufenthalt zu entscheiden, da es sich wirklich um eine einmalige Chance handelt! »

### 3. Theresa T., Université de Montpellier (JUS), 2015-16

Ich kann nur jedem empfehlen auch ein Auslandssemester/ -jahr zu machen wenn man die Chance dazu hat. Nicht nur, dass ein Aufenthalt im Ausland für die berufliche Laufbahn von Vorteil ist, auch persönlich bringt ein Auslandsaufenthalt mehr, als man sich zu Beginn vorstellen könnte. Diese persönliche Erfahrung und Weiterentwicklung kann durch nichts auf der Welt ersetzt werden.

### 4. Sabrina S., Université de Montpellier (JUS), 2015-16

Ich kann jedem empfehlen einen Auslandsaufenthalt zu verbringen! Es war eine tolle Erfahrung welche mir persönlich und auch beruflich aufgrund der gewonnenen Sprachkenntnisse sehr viel

gebracht hat. Ich weiß nun besser Bescheid wie ich meine weitere akademische sowie berufliche Laufbahn gestalten möchte und kann mir sehr gut vorstellen einen Teil davon wieder im Ausland und auch wieder in Frankreich zu verbringen.

(a) Ausnahme : IPAC Annecy, nur 1 Semester (WS) mit Schwerpunkt Marketing, der auf Englisch unterrichtet wird. Dort genügt der absolvierte Grundkurs Französisch.

---

**Partneruniversitäten in dem vom ZFIK betreuten Netzwerk** (in Klammern : Anzahl an Austauschplätzen)

a. BELGIEN > ICHEC Brussels Management School (1)

b. KANADA > Ecole des Hautes Etudes Commerciales, Montréal, Québec (3)

c. FRANKREICH

- IPAC Annecy (1)
- Université Jean Moulin (Lyon III) (2)
- Audencia Nantes Ecole de Management (2)
- NEOMA Business School – Rouen Campus (2)
- Université de Strasbourg (3)
- Ecole Supérieure de Commerce de Troyes (2)